Ein Bild, das Grafiken, Schrift, Grafikdesign, Text enthält.

Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Text, Schrift, Screenshot, weiß enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Wir alle wirtschaften – warum, mit wem und wie

**Lehr- und Lernmaterial**

**Good News**

Kurzbeschreibung

Zum Abschluss der Lernstrecke „**Wir alle wirtschaften – warum, mit wem und wie**“ sollen sich die Schüler:innen mit positiven Nachrichten und Beispielen auseinandersetzen, um sich von den besprochenen Herausforderungen im Zusammenhang mit **den Grundlagen der Wirtschaft** nicht überwältigt zu fühlen. Das Hauptziel besteht darin, Handlungsoptionen für den Alltag aufzuzeigen und zu diskutieren. Die Schüler:innen sollen erkennen, dass sie Einfluss auf die (Wirtschafts-)Welt haben, in der sie leben. Sie setzen sich in dieser Good News-Einheit mit ihrer Zukunft auseinander und stellen sich vor, in welcher Wirtschaftswelt sie leben wollen. Ihre Gedanken und Ideen teilen sie in einer angeleiteten Diskussion im **Plenum.**

Die Schüler:innen sollen Probleme in ihrem direkten Umfeld identifizieren, um ein Problembewusstsein zu entwickeln. Darauf aufbauend lernen sie, Bedürfnisse zu erkennen, die vernachlässigt werden und versuchen, gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln.

Inhalt

[Unterrichtsszenario & Material 2](#_Toc172905741)

[Lösungen 7](#_Toc172905742)

# **Unterrichtsszenario & Material**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Unterrichtsszenario: Ausstieg aus dem Thema | | | | |
| Zeit | **Phase** | **Ablauf** | **Material** | **Hinweise** |
| 10-15 | Einstieg in die Stunde | Viele Organisationen arbeiten an einer guten Zukunft für uns alle. Wiederholung der oder Überblick über SDGs. | PPT | Wurde im Aufbau das Szenario mit den SDGs gewählt, weist die Lehrkraft hier noch einmal darauf hin, dass es globale Ziele gibt, um ein nachhaltiges Leben zu erreichen. Die Wirtschaft trägt dazu bei, dass diese Ziele erreicht werden.  Wurden die SDGs im Aufbau nicht besprochen, bietet sich hier die Gelegenheit, darauf hinzuweisen, dass es globale Ziele gibt und schon viele Maßnahmen umgesetzt wurden. Auch Unternehmen tragen ihren Teil dazu bei und erkennen, dass es wichtig ist, nachhaltig zu wirtschaften. |
| 30 | Good News | Diskussion zuerst in der Kleingruppe und dann im Plenum:  Welche Probleme bestehen in der Schule bzw. im näheren Umfeld?  Welche Bedürfnisse werden dadurch vernachlässigt?  Wie könnte man das Problem lösen? Wird dadurch ein Beitrag zur Erreichung der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung geleistet?  Am Ende der Diskussion soll den Schüler:innen klar geworden sein, dass jede:r einen Beitrag leisten kann, um einerseits Bedürfnisse zu befriedigen und andererseits die SDGs zu erreichen und die Welt ein bisschen besser zu machen. |  | Beispiele für mögliche Probleme:   * Mülltrennung funktioniert nicht * Fehlende Fahrgemeinschaften * Fehlende Nachhilfemöglichkeiten – Lernhilfe * Jausen werden in Einmal-Verpackungen mitgebracht * Konsum von Getränken am Automaten – viele PET-Flaschen * … |
| 10 | Ergebnissicherung zu den Good-News | Reflexion der Good News – welchen Beitrag können die Schüler:innen leisten, um Probleme in der Schule oder im näheren Umfeld zu lösen? | Wabe | Reflexion in der Wabe |

## Arbeitsauftrag

Angabe

Du hast schon einiges über die Ziele für nachhaltige Entwicklung gelernt. In dieser Aufgabe kannst du mit deinen Klassenkolleg:innen nach Lösungen für Herausforderungen in eurem näheren Umfeld suchen. Gemeinsam diskutiert ihr, wie ihr einen Beitrag für eine bessere Zukunft leisten könnt. Am Ende fasst du die Ergebnisse deiner Gruppe und deine Ideen zum Thema zusammen.

**Arbeitsanweisung**

1. **Bilde eine Gruppe** mit 3-5 Klassenkolleg:innen und sprecht über Herausforderungen in eurem Umfeld. (Aufgabe 1)
2. **Überlegt** euch, wie ihr einen Beitrag leisten könnt, um diesen Herausforderungen zu begegnen. (Aufgabe 2)
3. Setzt euch ein Ziel. (Aufgabe 3)
4. **Notiere** die Ergebnisse deiner Gruppe und fasse deine eigenen Gedanken dazu zusammen. (Aufgabe 4)



Ein Bild, das Text, Screenshot, Logo, Schrift enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Abbildung 1 Nachhaltige Entwicklung – Agenda 2030/SDGs – Bundeskanzleramt Österreich

## Aufgabe 1

Herausforderungen erkennen

**Bilde** eine Gruppe mit 3-5 Klassenkolleg:innen.

**Sprecht** über die Herausforderungen in eurem Umfeld. Die Fragen helfen euch dabei.

**Notiere** **drei** der besprochenen Herausforderungen in den Feldern.



* Welche Herausforderungen bestehen in der Schule bzw. im näheren Umfeld?
* Welches Ziel für nachhaltige Entwicklung kann dadurch nicht erfüllt werden?
* Welche Bedürfnisse werden dadurch vernachlässigt?

Herausforderung 1

Herausforderung 2

Herausforderung 3

## Aufgabe 2

Lösungen Finden

Ihr habt viele Herausforderungen erkannt und die Bedürfnisse identifiziert, die dadurch nicht erfüllt werden können. **Besprecht,** welchen Beitrag ihr leisten könnt, um diese Herausforderungen zu meistern.

**Beschreibe** die Ideen im Feld. Gerne kannst du die Lösung auch zeichnen.



* Wie könntet ihr einen Beitrag zur Lösung des Problems leisten?
* Welches Ziel für nachhaltige Entwicklung kann durch diese Lösung erfüllt werden?

Deine Ideen

## Aufgabe 3

Ziele setzen

Ihr habt Herausforderungen erkannt und Lösungsmöglichkeiten entdeckt.

Setzt euch **ein Ziel**, mit dem ihr einen Beitrag zur Erreichung eines Ziels für nachhaltige Entwicklung leisten könnt.

**Fasse** das Ziel in einem Satz **zusammen** und hänge den Zettel gut sichtbar in deinem Klassenzimmer auf.



Unser Ziel

# Lösungen

**Aufgabe 1:** Individuelle Lösung der Schüler:innen

Beispiele für mögliche Herausforderungen:

* Mülltrennung funktioniert nicht
* Fehlende Fahrgemeinschaften
* Fehlende Nachhilfemöglichkeiten – Lernhilfe
* Jausen werden in Einmal-Verpackungen mitgebracht
* Konsum von Getränken am Automaten – viele PET-Flaschen

**Aufgabe 2:** Individuelle Lösung der Schüler:innen

Beispiele für mögliche Lösungsansätze:

* mehr Müllinseln schaffen; Mülleimer beschriften; …
* WhatsApp-Gruppe für Fahrgemeinschaften; Routinen schaffen; …
* Nachhilfebörse mit älteren Schüler:innen
* Initiative für Schuljausenboxen
* Mehrwegflaschen mit Schullogo; Wasserspender in der Schule; …

**Aufgabe 3:** Individuelle Lösung der Schüler:innen

Anhang

**Über die Autorinnen**

Ein Bild, das Menschliches Gesicht, Kleidung, Person, Lächeln enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**Bettina FUHRMANN**

Universitätsprofessorin an der Wirtschaftsuniversität Wien

Leiterin des Instituts für Wirtschaftspädagogik

Ein Bild, das Menschliches Gesicht, Person, Lächeln, Kleidung enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**Tatjana DEGASPERI**

Universitätsassistentin an der Wirtschaftsuniversität Wien

Ein Bild, das Person, Lächeln, Kleidung, Menschliches Gesicht enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**Manuela LEITE**

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN an der Wirtschaftsuniversität Wien

**Impressum**

Institut für Wirtschaftspädagogik

WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT Wien

E-Mail: [wipaed@wu.ac.at](mailto:wipaed@wu.ac.at)

**Anmerkung zum Zitieren:**

Dieses Material steht unter einer CC BY NC SA 4.0 Lizenz.

Bei einer Weiterverwendung sollen folgende Angaben gemacht werden:

*Fuhrmann/Degasperi/Leite* (2023) Lernstrecke 1: Wir alle wirtschaften – warum, mit wem und wie

**CC BY NC SA 4.0** Alle Bilder sowie andere Medien (z.B. Videos) sind von der Lizenz ausgenommen.